

# UNS BEHINDERT NICHTS

Gelebte Inklusion  
vernetzen

## Projektbeschreibung

### Kontakt:

Samuel Kober, Markus Dehnert  
Lebenshilfe Göppingen Bildungszentrum  
Vorderer Berg 50/1  
73035 Göppingen-Jebenhausen  
Telefon: 07161/38995-62  
[inklusionsprojekt.kober@lh-goeppingen.de](mailto:inklusionsprojekt.kober@lh-goeppingen.de)  
[inklusionsprojekt.dehnert@lh-goeppingen.de](mailto:inklusionsprojekt.dehnert@lh-goeppingen.de)  
[www.lh-goeppingen.de/angebot/inklusionsprojekt](http://www.lh-goeppingen.de/angebot/inklusionsprojekt)



## Projektvorstellung

Die Kooperationspartner Lebenshilfe Göppingen e.V., Kreisjugendring e.V., Volkshochschule Göppingen und der Kreissenorenrat Göppingen haben sich als Projektträger des von der Aktion Mensch für drei Jahre geförderten Inklusionsprojekts „UNS BEHINDERT NICHTS“ zusammengeschlossen. Ziel des Projekts ist die Förderung und Weiterentwicklung inklusiver Strukturen, zunächst in den Tätigkeitsfeldern der Kooperationspartner und die Erweiterung durch den Aufbau von landkreisweiten Netzwerken. Die Beteiligung der

Menschen mit Behinderungen in der Planung und Umsetzung des gesamten Inklusionsprojekts ist ein wesentlicher Bestandteil. Im Tandem erarbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam in vier verschiedenen Teilhabefeldern konkrete und praktische Lösungen zur Umsetzung von Teilhabe. Aus dem Projekt soll ein Expertenforum hervorgehen, das den Menschen im Landkreis als Plattform rund um das Thema Inklusion zur Verfügung stehen soll.

## Zieldimensionen

- Selbstbestimmte Teilhabe im Alltag dauerhaft verbessern
- Sensibilisierung: Beförderung inklusiver Strukturen
- Bündelung von Kompetenzen und Erfahrungswerten
- Nachhaltige Vernetzung im Landkreis

## Teilhabefelder

### Bildung

Die Barrieren für Menschen mit Behinderungen in den Angeboten der Volkshochschule Göppingen sollen im Zuge des Projekts dokumentiert und abgebaut werden. Diesbezüglich sind Veranstaltungsorte, Räumlichkeiten, Ausstattungen, Kursprogramme/-konzepte, Öffentlichkeitsarbeit, Internetauftritte und eine Sensibilisierung und Qualifizierung des Personals von Bedeutung.

In Fortbildungen für das Personal der Volkshochschule Göppingen und des Hauses der Familie Göppingen wird auf die Kompetenzen der Lebenshilfe Göppingen im Umgang mit Menschen mit Behinderungen zurückgegriffen. Die Bildungsangebote des Bildungszentrum Jebenhausen sollen auch für Menschen ohne Behinderungen attraktiver gestaltet werden. Des Weiteren werden inklusive Demokratieschulungen im „Tandem-Verfahren“ durchgeführt.

### Freizeit

Im Teilhabefeld Freizeit werden in einem ersten Schritt die Angebote von Vereinen aus der Kinder- und Jugendarbeit (Mitgliedsverbände des KJR Göppingen e.V.) hinsichtlich einer inklusiven Öffnung geprüft. In Fortbildungen für Akteure aus der Kinder- und Jugendarbeit unter Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen soll durch die Lebenshilfe Göppingen eine inklusive Sensibilisierung und Bedarfserhebung durchgeführt werden.

Die regelmäßig stattfindende Aktion „Wir schicken den Kreistag in die Ferien“ des Kreisjugendrings Göppingen e.V. wird im Jahr 2016 unter dem Motto Inklusion stehen. Politiker werden Ferienfreizeiten aufsuchen, bei denen Menschen mit Behinderungen teilnehmen. Außerdem soll das Schülerferienprogramm der Stadt Göppingen so gestaltet werden, dass mehr Menschen mit Behinderungen teilhaben können. Bei der Gestaltung von Stadtoasen sollen Menschen mit Behinderungen miteinbezogen werden.

### Wohnen

Im Teilhabefeld Wohnen werden selbstbestimmte Wohnformen nachhaltig weiterentwickelt. Es sollen Quartiersbetrachtungen mit dem Fokus auf inklusive Strukturen stattfinden. Hierzu ist es geplant im Tandem Wohnquartierbegehungen durchzuführen.

### Arbeit

Um mehr Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am ersten Arbeitsmarkt zu erreichen, müssen entsprechende Strukturen geschaffen werden. Zur Sensibilisierung sollen sowohl Seminare für Arbeitgeber als auch Veranstaltungen für Arbeitgeber und Kammern angeboten werden.

## Projekträger



Die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisvereinigung Göppingen e.V. wurde 1963 als Elternverein gegründet und gliedert sich aktuell in fünf Geschäftsbereiche (Kindergarten, Ambulante Hilfen, Wohnen, Werkstätten, Bildungszentrum). Des Weiteren betreibt sie die Integrationsfirma „promove“ als Tochter des Vereins, sowie das Café am Kornhausplatz.

Der Sonderschulkindergarten und eine integrative Kindergartengruppe in Kooperation mit einem Regelkindergarten bieten insgesamt Plätze für 35 Kinder. Die Ambulanten Hilfen verfügen über eine interdisziplinäre Frühförderstelle, Freizeitangebote, familienentlastende Dienste, Kurzzeitunterbringung für Kinder, Sozialpädagogische Familienhilfe und sozialmedizinische Nachsorge. Inklusive Freizeit- und Kulturangebote finden in Kooperation mit unterschiedlichen Vereinen im Landkreis statt.

Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen können in der Beratungsstelle des Vereins ein breitgefächertes Beratungsangebot in Anspruch nehmen. Der Bereich Wohnen bietet Wohnangebote für aktuell 200 erwachsene Menschen mit geistigen Behinderungen in 4 Wohnheimen mit Kurzzeitplätzen, 7 Außenwohngruppen, Ambulant Betreutem Wohnen in Form von Wohngemeinschaften, Einzel- und Paarwohnen, sowie Betreutes Wohnen in Familien. Hinzu kommen tagesstrukturierende Angebote für Senioren angegliedert an 3

Wohnheimen. Im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben bestehen Angebote zur Teilhabe für ca. 600 Personen in 3 Werkstätten für Menschen mit Lernschwierigkeiten und geistigen oder körperlichen Behinderungen. Hinzu kommen zwei weitere Werkstätten für Menschen mit psychischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen, sowie ausgelagerte Arbeitsgruppen und ca. 50 ausgelagerte Einzelarbeitsplätze in regionalen Betrieben.

Angegliedert an die Werkstätten sind drei Förder- und Betreuungsgruppen für Menschen mit komplexeren Behinderungen. Das Bildungszentrum bietet berufliche Rehabilitation in Form eines Berufsbildungsbereichs, die berufliche Qualifizierung von Menschen mit Behinderungen in regionalen Betrieben, die Maßnahme Unterstützte Beschäftigung und Projekte zur beruflichen Orientierung in Kooperation mit 3 Sonderschulen im Landkreis an.



Der Kreisjugendring Göppingen e.V. ist der Dachverband von über 25.000 Kindern und Jugendlichen im Landkreis Göppingen. Er wird getragen von 41 Mitgliedsverbänden. Ziel ist die Verbesserung der Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen im Landkreis und Möglichkeiten für deren Mitgestaltung und Mitverantwortung zu schaffen. Insofern versteht der Kreisjugendring Göppingen e.V. seine Arbeit als Interessenvertreter seiner Mitglieder.

Er hält es darüber hinaus für seine Pflicht und – aufgrund seiner pluralen Zusammensetzung – auch für sein Recht, ebenfalls die Interessen nicht organisierter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener in die politische Diskussion einzubringen und ihnen Gehör zu verschaffen. Der KJR engagiert sich im Jugendhilfeausschuss, im Zusammenschluss der Freien Träger im Landkreis, in der AG Regionsringe, bei Jugendzentren im Filstal und bei vielen weiteren AG's und Initiativen auf Landkreisebene. Es werden Fortbildungsangebote, die unter anderem auch zur Erlangung der Jugendleiter-Card dienen, angeboten. Der Kreisjugendring Göppingen e.V. ist ein eingetragener Verein mit einem ehrenamtlichen Vorstand, der aus den Mitgliedsverbänden gewählt wird.



Die Volkshochschule Göppingen war 1946 als Einrichtung der Erwachsenenbildung gegründet worden. Sie bietet derzeit jährlich etwa 1.300 Veranstaltungen und Kurse mit 30.000 Unterrichtseinheiten in jedem Semester an und empfängt dazu etwa 25.000 Teilnehmer. Die Kurse und Seminare finden in der Mörike- und der Marstallstraße, in zahlreichen Schulen und bei verschiedenen weiteren Einrichtungen der Stadt statt. Die Angebote sind in die Programmbereiche Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf, Aktiv im Alter und Junge VHS gegliedert.



## Kreissenorenrat Göppingen

Der Kreissenorenrat ist eine Arbeitsgemeinschaft aller in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen und vertritt seit 1991 seine Mitglieder im Bereich von Politik und Gesellschaft zu den Interessensgebieten Teilhabe, Selbstbestimmung und Sicherheit und unterstützt örtliche Initiativen.

Alle Stadt- und Ortssenorenräte im Landkreis Göppingen, örtliche Altenclubs und Seniorengruppen, ambulante und stationäre Einrichtungen der Altenhilfe, Pflegeheime und Sozialstationen, SEGOFILS e.V., AWO, CARITAS, DI-AKONIE, DRK, PWV und Lebenshilfe Göppingen sind Mitglieder des Kreissenorenrats. Im Landratsamt Göppingen wird monatlich eine Beratung für Senioren angeboten. Im Mittelpunkt stehen Fragen zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, sowie zum seniorengerechten Wohnen.

Der Kreissenorenrat hat zum Ziel gegen ein einseitiges Bild vom Alter hinzuwirken, auf Anliegen älterer Menschen aufmerksam zu machen und Stellung zu Vorhaben und Planungen, die Senioren betreffen, zu nehmen. Er ist unabhängig, parteipolitisch und weltanschaulich neutral.